

\* **Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Kalkmilch 10%

**Registrierungsnr.**

EG-Nr.: 215-137-3

CAS-Nr. 1305-62-0

**UFI**

UFI: 6531-S0DG-S003-A410

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Beton/Mörtel - zusatzmittel, Katalysator, Wasseraufbereitung

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH &amp; Co.KG

An der Autobahn 14

DE 27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852

Fax-Nr. +49 4484 9456 863

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Skin Irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

STOT SE 3 H335

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

\* **Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

**Gefahrenhinweise**

H335	Kann die Atemwege reizen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501.d	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält Calciumdihydroxid

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Calciumdihydroxid**

CAS-Nr.	1305-62-0	
EINECS-Nr.	215-137-3	
Registrierungsnr.	01-2119475151-45-XXXX	
Konzentration	ca. 10	%
Skin Irrit. 2	H315	
Eye Dam. 1	H318	
STOT SE 3	H335	

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

---

**\* Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

---

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum, Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Calciumoxid

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls Produkt in die Kanalisation gelangt, sofort die zuständigen Behörden informieren. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht brennbar.

\* **Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Nicht in Behältern aus Leichtmetall oder Legierungen lagern und transportieren.

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Von entzündlichen Stoffen fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte

#### Calciumdihydroxid

Liste	TRGS 900	
Typ	AGW	
Langzeitgrenzwert	1	mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung: 2(l)		
Schwangerschaftsgruppe: Y		
Bemerkung: EU, Y, DFG		

#### Calciumdihydroxid

Liste	IOELV	
Typ	IOELV	
Langzeitgrenzwert	1	mg/m <sup>3</sup>
Kurzzeitgrenzwert	4	mg/m <sup>3</sup>

### Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

#### Calciumdihydroxid

DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung	
Konzentration	4		mg/m <sup>3</sup>		
DNEL					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung	
Konzentration	1		mg/m <sup>3</sup>		
DNEL					
Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung	
Konzentration	4		mg/m <sup>3</sup>		
DNEL					
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung	
Konzentration	1		mg/m <sup>3</sup>		

### Predicted No Effect Concentration (PNEC)

#### Calciumdihydroxid

Typ	Frischwasser	
Konzentration	490	µg/l
Typ	Erboden	
Konzentration	1080	mg/kg TG

\* **Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

Typ	Salzwasser		
Konzentration	320		µg/l
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)		
Konzentration	490		µg/l
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	3		mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Aerosole nicht einatmen.

**Atemschutz**

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P2

**Handschutz**

Geeignetes Material	Chloropren		
Materialstärke	>= 0,6	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille; Keine Kontaktlinsen tragen

**Körperschutz**

laugenbeständige Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Wert	ca. 0	°C
------	-------	----

**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert	100	°C
------	-----	----

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Flammpunkt**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Zersetzungstemperatur**

Wert	580	°C
------	-----	----

**pH-Wert**

Wert	12
------	----

\* **Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

Temperatur	20	°C	
Bemerkung	gesättigte Lösung		
<b>Viskosität</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Löslichkeit(en)</b>			
Medium	Wasser		
Wert	1650		mg/l
Temperatur	20	°C	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Dampfdruck</b>			
Wert	2,3		kPa
Temperatur	20	°C	
<b>Dichte</b>			
Wert	1,124		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	20	°C	
<b>Dampfdichte</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>			
<b>Geruchsschwelle</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Explosive Eigenschaften</b>			
Bemerkung	nicht bestimmt		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>			
Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)		

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Kohlensäure. Produkt reagiert mit: Säuren, Aluminium, Reaktionen mit Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefahrenbestimmende Zersetzungsprodukte: Wasserstoff, Calciumoxid

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

\* **Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

**Calciumdihydroxid**

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Calciumdihydroxid**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2500	mg/kg
Methode	OECD 402		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung	reizend
-----------	---------

Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung	stark reizend
-----------	---------------

Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Calciumdihydroxid**

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****Calciumdihydroxid**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****Calciumdihydroxid**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)****Calciumdihydroxid**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Calciumdihydroxid**

Spezies	Gambusia affinis		
LC50	160		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
LC50	457		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Bemerkung	Meerwasser		
LC50	50,6		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Bemerkung	Süßwasser		

\* **Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Calciumdihydroxid**

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	32		mg/l
Expositionsdauer	14	d	
Bemerkung	Meerwasser		
Spezies	Daphnia magna		
EC50	49,1		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Bemerkung	Süßwasser		
LC50	158		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Bemerkung	Meerwasser		

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Calciumdihydroxid**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	184,57		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Bemerkung	Süßwasser		
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	48		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Bemerkung	Süßwasser		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Hinweise**

Für anorganische Substanzen ist keine Bewertung erforderlich.

**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Calciumdihydroxid**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

Für anorganische Substanzen ist keine Bewertung erforderlich.

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung Nicht verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Schwach mobil in Böden

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Allgemeine Hinweise**

Für anorganische Substanzen ist keine Bewertung erforderlich.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

---

**\* Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

---

**Allgemeine Hinweise**

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.

**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen**

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

\* **Kalkmilch 10%**




Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	3266	3266	3266
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Calciumdihydroxid)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Calcium dihydroxide)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Calcium dihydroxide)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	8	8	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III	III	III
Gefahrzettel			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	-	-	-
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80		
EmS		F-A, S-B	

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU) 0 %

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

\* **Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Registrierstatus****Calciumdihydroxid**

EINECS	(215-137-3)
ENCS (Japan)	(1-181)
ECL (Korea)	(KE-04518)
CH INV (Switzerland Consolidated Inventory)	(G-1012)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Abkürzungen**

AC: Article Category  
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin  
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances  
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene  
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert  
 ASTM: American Society for Testing And Materials  
 ATE: Acute Toxicity Estimates  
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress  
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert  
 BCF: Biokonzentrationsfaktor  
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung  
 BG: Berufsgenossenschaft  
 BGW: Biologischer Grenzwert  
 BLW: Biologischer Leitwert  
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate  
 CEA: Comité Européen des Assurances  
 CEFIC: European Chemical Industry Council

Überarbeitet am: 09.07.2024

**\* Kalkmilch 10%**

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques  
ChemG: Chemikaliengesetz  
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic  
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf  
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
DIN: Deutsche Industrie-Norm  
DMEL: Derived minimal effect level  
DNEL: Derived no effect level  
DOC: Dissolved Organic Carbon  
DSL: Canada Domestic Substances List  
EAK: Europäischer Abfallkatalog  
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums  
EC: effective concentration  
EC: European Community  
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals  
ECHA: European Chemicals Agency  
EEC: European Economic Community  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EH40: List of approved workplace exposure limits  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe  
EL: Effect level  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
EmS: Emergency Schedules  
EN: Europäische Norm  
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory  
ERC: Environmental Release Category  
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
EU: European Union  
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
FDA: Food and Drug Administration  
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
IARC: International Agency for Research on Cancer  
IATA: International Air Transport Association  
IBC: Intermediate Bulk Container  
IC: inhibitory concentration  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IMO: International Maritime Organization  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
ISO: International Organization for Standardization  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
Kat: Kategorie  
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
LDLo: lethal dose low  
LGK: Lagerklasse  
LL: Lethal level  
LLC: Lowest lethal concentration  
NCI: National Chemicals Inventory  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level

Überarbeitet am: 09.07.2024

**\* Kalkmilch 10%**

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

LOEC: Lowest observed effect concentration  
LOEL: Lowest observed effect level  
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser  
LQ: Limited Quantity  
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
MEL: Maximum exposure limits  
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
n.a.g.: nicht anders genannt  
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
NCI: National Chemicals Inventory  
NLP: No-longer Polymer  
NOAEC: No observed adverse effect concentration  
NOAEL: No observable adverse effect level  
NOEC: No observable effect concentration  
NOEL: No observable effect level  
NOELR: No observable effect loading rate  
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
OEL: Occupational exposure limit  
OELV: Occupational exposure limit value  
OES: Occupational exposure standards  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
PC: Product Category  
PEC: Predicted environmental concentration  
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
PNEC: predicted no effect concentration  
PNEC: Predicted no effect concentration  
pOW: Octanol-water partition coefficient  
PROC: Process Category  
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
SAE: Society of Automotive Engineers  
STP: Sewage treatment plant  
SU: Sector of Use  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
SVHC: Substances of very high concern  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TCCL: Toxic Chemical Control Law  
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
TRA: Targeted Risk Assessment  
TRG: Technische Regeln Druckgase  
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRK: Technische Richtkonzentration  
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
UN: United Nations  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.  
VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
VOC: Volatile Organic Compound  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

---

**\* Kalkmilch 10%**

Überarbeitet am: 09.07.2024

# 1010610

Version: 5 / DE

Vorlage-Nr. M-106

Druckdatum: 10.07.2024

---

WEL: Workplace exposure limit  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
WHO: World Health Organization  
WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.